

Material- und Rohstoffverbrauch seit 2018

STAND: 27.07.2023

Verbrauchsmaterial Versand:

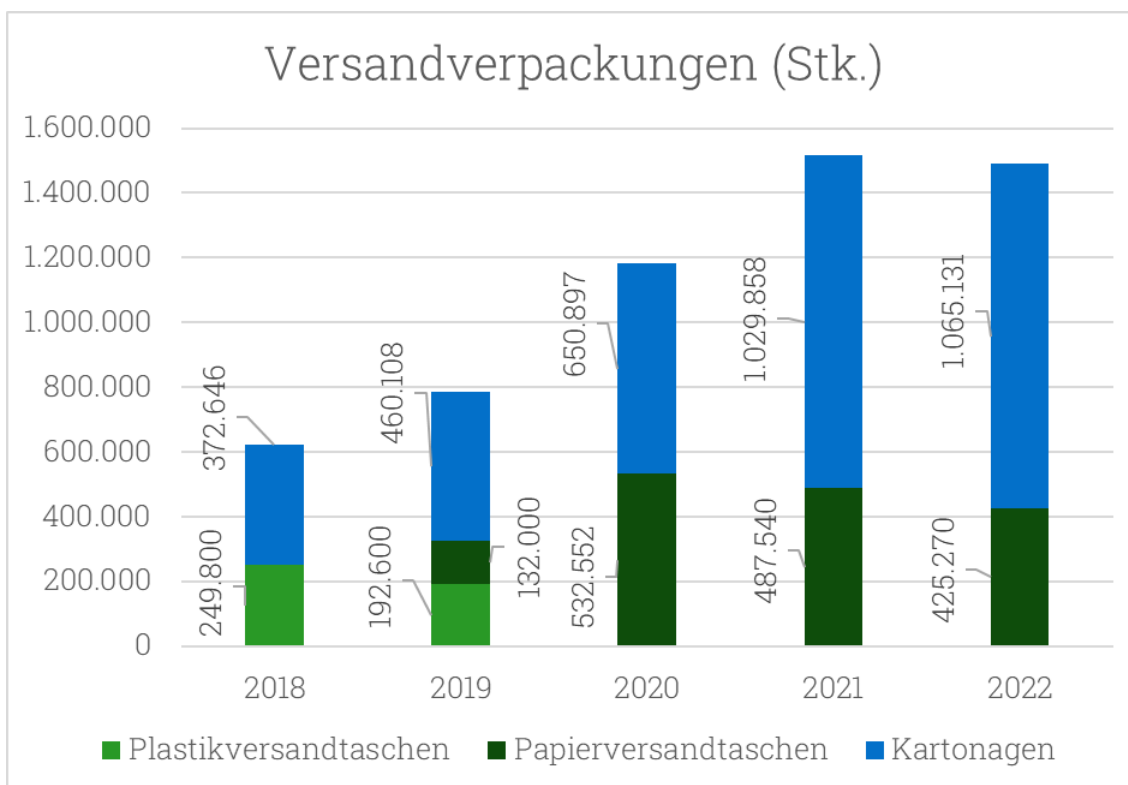
Als Handelsunternehmen konzentrieren sich unsere Material- und Rohstoffe primär auf den Versand unserer Verkaufsartikel. Zu nennen sind Kartonagen und Versandtaschen als Umverpackung beim Versand, Füllmaterial zur Polsterung empfindlicher Artikel, sowie Druckerpapier für beiliegende Versandunterlagen (Anteil Papierverbrauch Logistik). Im Laufe des Jahres 2019 wurde von Recycling-Plastik-Versandtaschen auf Papierversandtaschen (FSC-mix und klimaneutral gestellt) umgestellt. Zur Polsterung von empfindlichen Sendungen und zur Verfüllung von Hohlräumen in den Versandkartons nutzten wir bis Plastikhohlraumfüllung mit einem Anteil von 30% Recycling-Kunststoff. Da im Jahr 2019 der Lieferant für das Füllmaterial gewechselt wurde, gibt es hier Unschärfen in der Mengenerfassung, welche zu einem im Vergleich – sowohl zum Vorjahr als auch zum Jahr danach – deutlichen Steigerung führten. Die Beschaffungszahlen für 2021 sind deutlich höher als in 2020 und 2019. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Mitte des Jahres 2022 eine Umstellung von Plastik- auf Papier-Füllmaterial stattfand, weshalb die in 2021 eingekauften Bestände auch für den Restbetrieb im Jahr 2022 verwendet wurden. Somit ist ein Teil des Füllmaterials aus 2021 dem Jahr 2022 zuzurechnen. 2022 wurde mit der Umstellung des Füllmaterials ein Initial-Bestand eingekauft. Dieser ist ab 2022 in den Verbrauchsdaten aus-gewiesen.

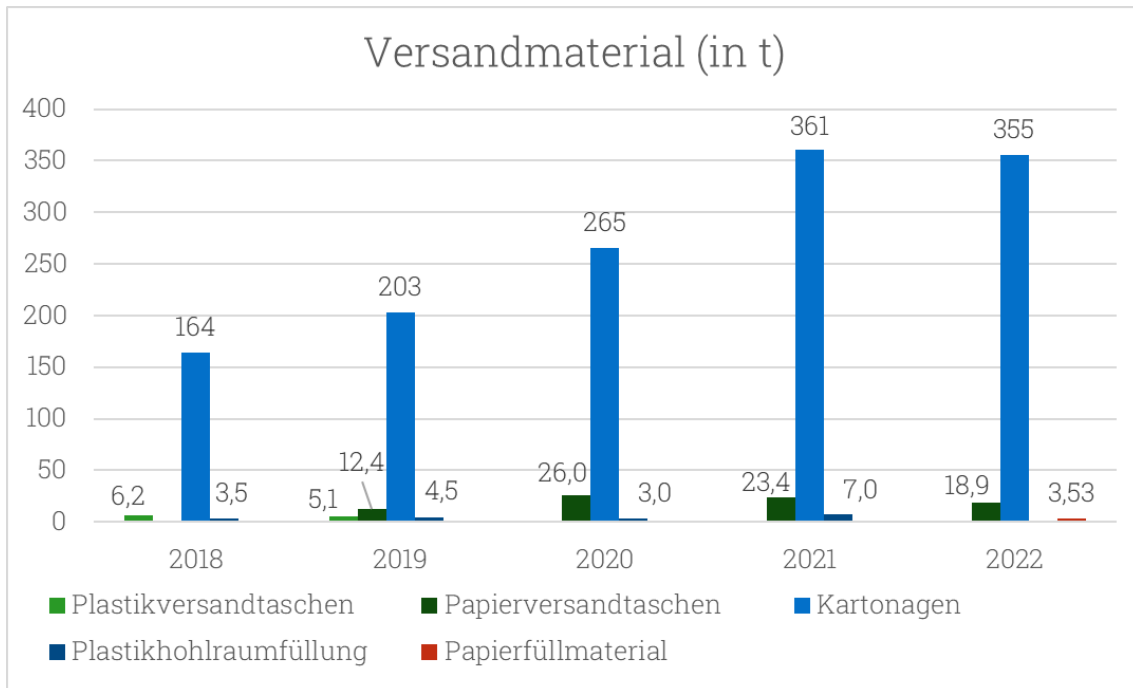
Die jährliche Steigerung der eingekauften Mengen ist dem wachsenden Umsatz und damit einer höheren Anzahl an Versendungen geschuldet. Der Anteil der Versandtaschen am Gesamtversand konnte von 2019 auf 2020 gesteigert werden, wodurch im Vergleich zum Versand im Karton weniger Material und Volumen versendet wurde. Im Jahr 2021 konnte dieser Anteil leider nicht gehalten werden. Eine gewisse Unschärfe besteht hier allerdings, da sich diese Zahlen auf die Beschaffung der jeweiligen Verpackung beziehen und nicht auf den Verbrauch (resp. Versand) und die Bestellrhythmen für Kartonagen und Versandtaschen unterschiedlich sind. 2022 sank der Anteil an Versandtaschen erneut. Dies ist auf die Inbetriebnahme des Shuttle-Lagers und damit auf die Erweiterung um Automatikkartons im Warenausgang zurückzuführen.

Da im Juni 2022 die Rechnung für den Großteil der belieferten Länder auf digital umgestellt wurde, ist eine Reduktion des Papierverbrauchs in der Logistik zu erwarten. Im zweiten Halbjahr 2022 fiel diese allerdings nicht in der erwarteten Höhe aus. Die Ursache hierfür wird noch gesucht.

Material- und Rohstoffe Otterfing

Bezeichnung des Stoffs	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Kartonagen Anzahl	Stück	372.646	460.108	650.897	1.029.858	1.065.131
Kartonagen Gewicht	t	164,0	203,0	265,4	361,0	355,4
Papierfüllmaterial	kg	-	-	-	-	3.528,00
Plastikhohlraumfüllung	kg	3.493	4.538	2.961	6.956	-
Druckerpapier Verwaltung	Blatt	193.803	198.087	167.100	172.534	183.040
Druckerpapier Logistik	Blatt	2.135.050	2.639.839	3.712.621	3.600.752	3.592.477
Druckerpapier Summe	Blatt	2.328.853	2.837.926	3.879.721	3.773.286	3.775.517
Plastikversandtaschen	Stück	249.800	192.600	-	-	-
Papierversandtaschen	Stück	-	132.000	532.552	487.540	425.270
Versandtaschen Summe	Stück	249.800	324.600	532.552	487.540	425.270
Anteil Versandtaschen am Gesamtversand		40,13%	41,37%	45,00%	32,13%	28,53%





Verbrauchsmaterial Verwaltung:

Der Verbrauch von Druckerpapier in Otterfing ist von 2019 auf 2020 ist deutlich gestiegen. Dies geht mit der Steigerung der Versendungen einher. Die Reduktion um 15% in der Verwaltung ist auf die verstärkte Arbeit im Homeoffice zurückzuführen. Die leichte Steigerung in 2021 und 2022 wiederum spiegelt die teilweise Rückkehr ins Büro wider. Dass die Steigerung bei nur 3% liegt, liegt in zwei Maßnahmen begründet: im Juli 2021 wurde die Standard-Einstellung des doppelseitigen und schwarz-weißen Drucks in der Verwaltung eingeführt. Nun müssen diese Druckeinstellungen vor dem Druckvorgang aktiv geändert werden, wenn es anders benötigt wird. Zudem stellte Bergzeit zum gleichen Zeitpunkt auf 100% Recyclingpapier um.

In den beiden Filialen wird ebenfalls Druckerpapier verbraucht – hier vorrangig für Verwaltungstätigkeiten sowie Aushänge und ähnliches zur Kundeninformation. Der geringe Verbrauch in 2018 liegt im Beginn der Datenerfassung begründet, die erst ab Oktober 2018 startete.

